Beförderungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **31 (1958)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sondern nur vergrössert. Jede Schwächung des Westens und der freien Welt vergrössert die Gefahr bewaffneter Konflikte, weil damit die Chancen des Kommunismus steigen, einen Krieg rasch gewinnen zu können.
Die Schweiz hat durch ihre traditionelle und durch Taten bewiesene Haltung der bewaffneten Neutralität auch die Mission, ein Beispiel der Zuversicht und Unerschrockenheit zu geben, um auch mutig immer wieder zu zeigen, dass es keine Neutralität der Gesinnung gibt, die sich niemals die Parteinahme für Menschenwürde, Demokratie und Freiheit einschränken lässt. Dem politischen Geschäft mit dem Feldzug gegen den Atomtod kann nur durch die Stärkung der geistigen, moralischen und materiellen Abwehrbereitschaft begegnet werden. Wir dürfen nie schwach werden und müssen uns beizeiten darauf vorbereiten, jeder Drohung mit gutem Gewissen durch rechtzeitig ergriffene Schutz- und Abwehrmassnahmen gegenübertreten zu können.

Beförderungen

Oberkriegskommissariat

Der Bundesrat hat zum Stellvertreter des Abteilungschefs des Eidg. Oberkriegskommissariates

Oberst Ernst Bieler
Chef der Sektion Rechnungswesen

ernannt. Wir wünschen Oberst Bieler, den unsere Leser als langjährigen Mitarbeiter unserer Zeitschrift kennen, viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Hauptleute

Zu *Hauptleuten* des Quartiermeisterdienstes wurden ernannt mit Brevetdatum 4. April 1958:
Wanner Friedrich, Zürich 8; Gurtner Theodor, Bern.

Mit Brevetdatum 11. April 1958:
Bichsel Willy, Basel; Blumer Paul, Zürich 3; Corti Raymond, Meyrin GE; Suter Heinz, Bern; Schwendimann Albert, Andwil SG; Cattaneo Diego, Chiasso; Fischer Peter, Sursee.

Mit Brevetdatum 14. April 1958: Egli Werner, Uster; Rickenbach Viktor, Aarau.

Mit Brevetdatum 18. April 1958: Schwitter Fridolin, Binningen.

Leutnants

1. Verpflegungstruppen

Zu Leutnants der Verpflegungstruppen wurden mit Brevetdatum 13. April 1958 ernannt:
Brühwiler Ludwig, Wattwil SG; Adler Hans Fred, Schaffhausen; Pointet Jacques, Echandens VD; Aemisegger Hansjörg, Weinfelden; Baumann Hugo, Bottenwil; Graf Heinz, Winterthur; Jakob Peter, Grosshöchstetten; Jud Ernst, Mettmenstetten; Kyburz Adolf, Oberkulm; Lerch Werner, Zofingen; Party Conrad, Bern; Regli Markus, Andermatt; Schnurrenberger Emil, Saland; Schwerzmann August, Baar; Schwerzmann Johann, Walchwil; Bieri Hans, Luzern.

2. Quartiermeister

Zu Leutnants des Quartiermeisterdienstes wurden mit Brevetdatum vom 13. April 1958 ernannt:
Hess Ernst, Zürich 49; Campell Duri, Gstaad; Ferrari Adriano, Schaffhausen; Scheidegger René, La Chaux-de-Fonds; Christen Alfred, Lausanne; Kalt Ernst, Zürich 7/32; Meister Kurt, Buchs SG; Balzardi Egidio, Basel; Boss Bruno, Braunau TG; Egloff Kurt, Zürich 3; Faivre Pierre, Neuchâtel; Scheiwiller Adolf, Siebnen SZ; Schmid Hans, Brig; Vittani Jürg, Winterthur-Wülflingen; Arnet Max, St. Gallen; Bislin Abraham, Zürich 3; Denz Otto, Baden; Devanthéry Arthur, Basel; Farner Jakob, Burgdorf; Küng Hans, Neuchâtel-Serrières; Kuster Hansruedi, Rorschach; Renggli Josef, Sursee; Riedwil Walter, Biglen BE; Rösch Anton, La Chaux-de-Fonds; Rohner Ernst, Stäfa ZH; Rütsche Hans, Rorschach; Schaufelberger Hans, Brittnau AG; Schönenberger Paul, Au SG; Stiefel

Paul, Bülach ZH; Wenk Paul, Genève; Wälchli Adolf, Kreuzlingen; Wanzenried Kurt, Biel; Althaus Walter, Küsnacht ZH; Baehler Albert, Bern; Baumgartner Edwin, Zürich 6; Bill Rudolf, Bern; Bochud René-Guy, Basel; Egli Oskar, Luzern; Engel Max, Twann; Fässler Heinz, Bern; Giger Leo, Moutier; Haltinner Oskar, Genève; Hamel Hanspeter, Riehen BS; Liechti Robert, Lausanne; Maillard Jean, Orbe; Meier Alfred, Günsberg SO; Münger Kurt, Basel; Niggli Florian, Winterthur; Rothen Hermann, Erlach; Studer Hans, Kloten; Wäger Kurt, Stäfa; Wagner Paul, Wettingen; Wermelinger Otto, Dottikon AG; Baumberger Hansueli, Lenzburg; Böhlen Ernst, Langenthal; Hitz Markus, Lausanne; Meier Urs, Zürich 7/32; Purtschert Ernst, Luzern; Rochat André, Genève; Schiess Rolf, Flawil SG; Sutter Frédéric, Langenthal; Tschudi Heinrich, Neuchâtel; Trinkler Edwin, Biel.

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Verlag «Der Fourier» gratulieren!

Sektion Bern

Aus der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptversammlung der Sektion Bern der SVOG standen die Wahlen des Sektionsvorstandes und des Zentralvorstandes, welcher letztere für die Amtsperiode von 1958 bis 1961 durch die Sektion Bern zu stellen ist. Als Mitglieder des Vorstandes der Sektion Bern für die 2 nächsten Vereinsjahre wurden gewählt: Hptm. O. Saxer, Präsident; Oblt. W. Zürcher, Vizepräsident; Hptm. R. Kämpf und Oblt. M. Egger, Sekretäre; Hptm. H. Tempelmann, Kassier; ferner Oberstlt. E. Lehmann und Major M. Albrecht, alle bisher; sowie die Majore W. Bryner und P. Rub, Hptm. H. Rubin und Oblt. K. Engel, alle neu. Zu Mitgliedern des Zentralvorstandes sind ernannt worden: Oberst H. Hiltbrunner, Präsident; Oberstlt. W. Bögli, Vizepräsident; Major J. Blum, Sekretär und Major W. Gaffner, Kassier; ferner die Oberstlt. G. Merz und O. Saladin, die Majore M. Fenner, H. Hügli, E. Pfister und A. Schmuckle sowie Hptm. Chs. Schweingruber. Der statutarische Teil der Veranstaltung wickelte sich unter der straffen Leitung von Präsident Hptm. Saxer reibungslos und innert kürzester Zeit ab, so dass dem Referenten, Oberstbrigadier G. Rutishauser, ehemaliger Oberkriegskommissär, entsprechend mehr Zeit zur Verfügung stand, um über seine Aufgabe als Chefdelegierter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Ungarn und Oesterreich 1956/57 umso eingehender zu berichten. Wie aus seinen Ausführungen zu entnehmen war, stellte diese Aufgabe hauptsächlich ein gewaltiges Transport- und Verteilungsproblem dar, wie es ähnlich von den Kriegskommissären, Kommissariatsoffizieren und Quartiermeistern in der Armee zu lösen ist. Die erfreulich grosse Zahl von Offizieren der Verpflegungstruppe, die damals ihrem ehemaligen Waffenchef zur Erfüllung seiner schwierigen Aufgabe in Oesterreich und Ungarn spontan ihre Unterstützung angeboten haben, brachten darum hierzu ein nützliches Rüstzeug mit. Die 75 Versammlungsteilnehmer, unter denen man alt Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Bolliger und den im Amt stehenden Oberkriegskommissär Oberstbrigadier Juilland bemerkte, waren nach den Ausführungen des Referenten mit Stolz restlos davon überzeugt, dass das IKRK eine glückliche Hand hatte, als es im Herbst 1956 als Chefdelegierten in Wien und Budapest Herrn Nationalrat Rutishauser einsetzte. -äm-

---

Vor dem Einrücken einen Blick in den **Militärkatalog** der

Buchdruckerei Robert Müller AG, Gersau